

Ausbildungsberufe, die voll im Trend liegen



DEUTSCH-TO-GO.DE

Auch dieses Jahr werden in Deutschland wieder Hunderttausende junge Menschen die Schulen verlassen. Und was kommt danach? Bei sehr vielen folgt dann eine Berufsausbildung. Dabei haben sie die Qual der Wahl, denn in Deutschland sind über 300 verschiedene Ausbildungsberufe staatlich anerkannt.

Besonders viele Ausbildungsverträge wurden zuletzt in der Kraftfahrzeugmechatronik und in kaufmännischen Berufen abgeschlossen. Dabei gibt es deutliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen.

Bei jungen Frauen waren bisher drei Berufe besonders beliebt: Kauffrau für Büromanagement und medizinische beziehungsweise zahnmedizinische Fachangestellte. Sie wählen aber auch oft eine Ausbildung zur Bankkauffrau, Verwaltungsangestellten oder Hotelfachfrau.

Junge Männer dagegen wollen am häufigsten Kraftfahrzeugmechatroniker, Fachinformatiker, Elektroniker oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden. Aber auch Industriemechaniker oder Fachkraft für Lagerlogistik sind Ausbildungsberufe unter den Top Ten. Was die beiden Geschlechter verbindet: Beide arbeiten auch gerne im Verkauf oder als Kaufmann bzw. Kauffrau im Einzelhandel.

(140 Wörter)

Auch auf Deutsch-to-go: [Deutschland lernt dual](#)